



Das Haus LORI an der Lothringerstrasse teilt den Hof mit vielen anderen Wohnbaugenossenschaften.

Foto: zVg

WBG SOPHIE STINDE

Innert relativ kurzer Zeit hat die Wohnbaugenossenschaft Sophie Stinde einige Häuser errichtet. Der Wunsch nach mehr Wachstum ist vorhanden, zumal sich die Anfragen nach gemeinschaftlichem Wohnen, besonders im Alter, häufen.

«Wie will ich wohnen als junge Familie?» Diese Frage stellte sich Dagmar Wittkopf, als sie vor vielen Jahren von Deutschland nach Dornach kam. Zusammen mit Gleichgesinnten gründete sie eine Genossenschaft. Sieben Jahre dauerte es allerdings, bis ein Grundstück gefunden war. Als endlich gebaut wurde, waren die Kinder schon grösser. «Unser Ziel war aber nicht, einfach zufrieden zu wohnen und darauf zu warten, dass die Mieten immer günstiger werden. Wir wollten initiativ sein.» So entstand eine neue Wohnbaugenossenschaft namens Sophie Stinde, benannt nach der Anthroposophin und Malerin.

Ihre erste Siedlung Neue Heimat konnte die damals siebenköpfige Interessensgruppe auf dem Grundstück «Öpfelsee» verwirklichen, das die Stiftung Edith Maryon den Metallwerken Dornach abkaufen konn-

te. Danach ging es in hohem Tempo weiter. Am Hügelpfad 34-38 fand sich eine Parzelle der Stiftung Rudolf Steiner Nachlassverwaltung. Weiter fragte der Verein Anfora an, ob man die Wohnplätze für begleitetes Wohnen übernehmen könne, woraus das Projekt Herzentalstrasse entstand. Eine weitere Anfrage kam aus Gempfen: ob sich dort ein altersdurchmischtes Wohnprojekt finanzieren liesse?

Gut durchmischt auf dem Lysbüchel

Wiederum durch die Stiftung Edith Maryon startete 2017 das Projekt Kohliberg in Dornach. Ende 2017 wagte man sich nach Basel aufs Lysbüchel-Areal. Monica Beer, die dazugestossen war, stellte die Frage: «Wie will ich wohnen im Alter?» Ihr Wunsch war, in einer Gemeinschaft mit kleinen Wohnungen zu leben, jedoch viel Raum fürs gemeinschaftliche Wohnen zu teilen. Klar war, dass dies in Basel und nicht auf dem Land sein sollte. «Wir hatten schon lange über das Projekt diskutiert, als die Stiftung Habitat das Lysbüchel-Areal zum genossenschaftlichen Baufeld ausschrieb», erzählen Dagmar Wittkopf und

Monica Beer. «Deswegen waren wir schon sehr gut vorbereitet, als die Ausschreibung losging.»

Anfänglich habe man gedacht, auf dem Lysbüchel ein Haus mit Ü50-Jährigen aufzubauen. «Doch das erwies sich als schwierig, denn einige hatten eigene, unverrückbare Vorstellungen», erzählt Monica Beer. So zogen Familien mit Kindern ein sowie Menschen, die das Konzept mit dem Hausverein akzeptierten. Heute ist das Haus an der Lothringerstrasse 162 gut durchmischt, von jung bis alt.

Wohnen auf dem Bauernhof

Bereits ist ein neues Projekt geplant, wiederum ländlich, altersdurchmischt und idealerweise mit einem Bauernhof. «Denn», so Sophie-Stinde-Präsidentin Dagmar Wittkopf: «Wenn die Kinder ausziehen, stellen sich wieder neue Fragen nach dem Wohnen.»

Doch Bauland zu finden ist nicht einfach, auch wenn man bereits bis nach Laufen Ausschau hält. «Wir haben in Dornach und Umgebung sehr viele Anfragen von Leuten, die genossenschaftlich wohnen möchten.» Monica Beer ergänzt: «Wir begleiten diese Gruppen und helfen ihnen beim Prozess, sich klar zu werden, was sie genau wollen.» Sehr wichtig ist auch das Thema Selbstverwaltung: «Es ist unser Anliegen, die Projekte in die Hände der Bewohnenden zu geben und diese auch möglichst in den Bauprozess einzubeziehen», so Dagmar Wittkopf.

Ein antroposophischer Hintergrund ist keine Bedingung. Das Antroposophische sei hauptsächlich in der Architektur sichtbar. «Für uns ist es aber wichtig, mit Handwerkern partnerschaftliche Beziehungen und Vertrauensverhältnisse aufzubauen – als Frage der Fairness und Nachhaltigkeit.»

Die WBG Sophie Stinde in Zahlen

Geschäftsadresse:

Oberer Zielweg 34, 4143 Dornach
<https://sophie-stinde.ch/>

Anzahl Vorstandsmitglieder: 8

Projekte: Hügelweg 34-38, Kohliberg, Neue Heimat, Herzenthalstrasse (alle Dornach). Gempfen. Lysbüchel, Basel. Alphütte Stafol, Wallis.

Anzahl Wohnungen: 33 (davon 11 Studios)

Mietzins-Beispiele Lysbüchel:

1,5-Zimmer-Wohnung: Fr. 1025.– netto

3,5-Zimmer-Wohnungen: Fr. 1540.– netto

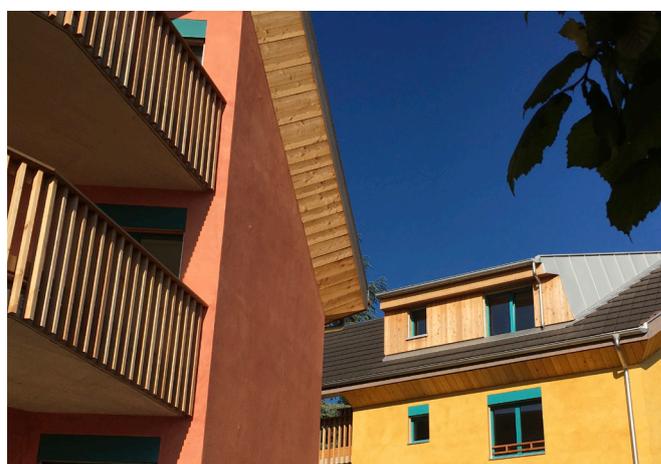
Mietzins-Beispiel Studio: Fr. 745.– bis Fr. 900.–



Gempfen: Häuser verkauft, Wohnungen vermietet.



Kohliberg in Dornach mit acht Wohneinheiten.



Begleitetes Wohnen an der Herzenthalstrasse.